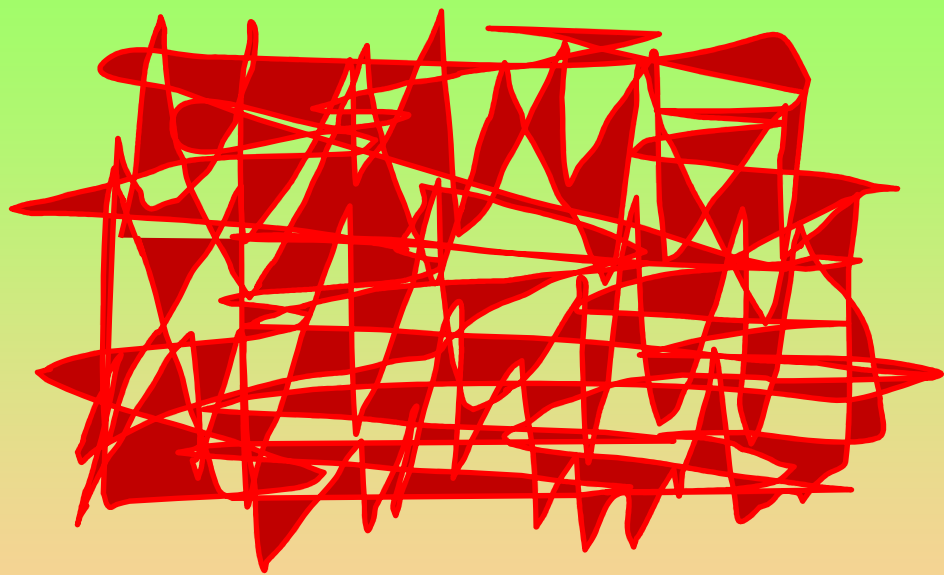


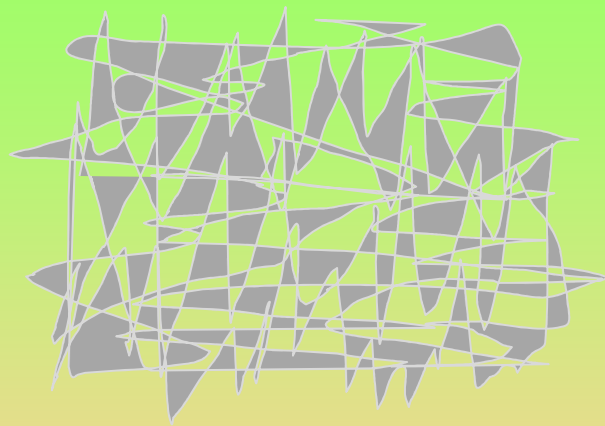
Die Schöpfung wartet sehnsüchtig

20140713, A, 15. Sonntag im Jahreskreis
Zweite Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer, Röm 8, 18-23,

<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>
www.legalvisualization.com, → *Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen*



Ich bin überzeugt, dass die Leiden der gegenwärtigen Zeit



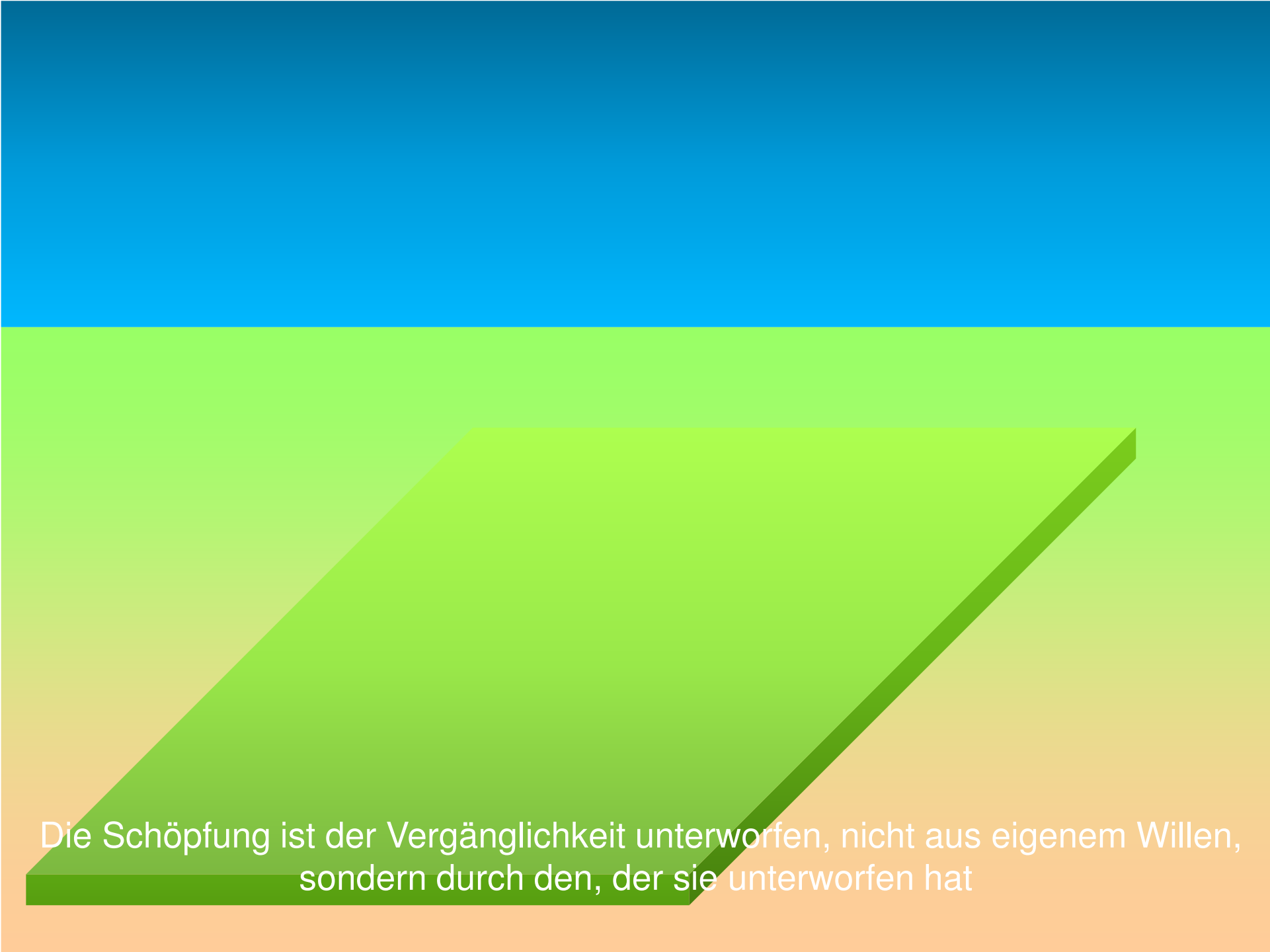
nichts bedeuten im Vergleich zu der Herrlichkeit,
die an uns offenbar werden soll

A 3D perspective illustration of a green rectangular block resting on a light brown ground. The background is a solid blue sky. The block is positioned in the lower-left quadrant of the frame. The text "Denn die ganze Schöpfung wartet sehnsüchtig" is written in white on the front face of the block.

Denn die ganze Schöpfung wartet sehnsüchtig



auf das Offenbarwerden der Söhne Gottes



Die Schöpfung ist der Vergänglichkeit unterworfen, nicht aus eigenem Willen,
sondern durch den, der sie unterworfen hat

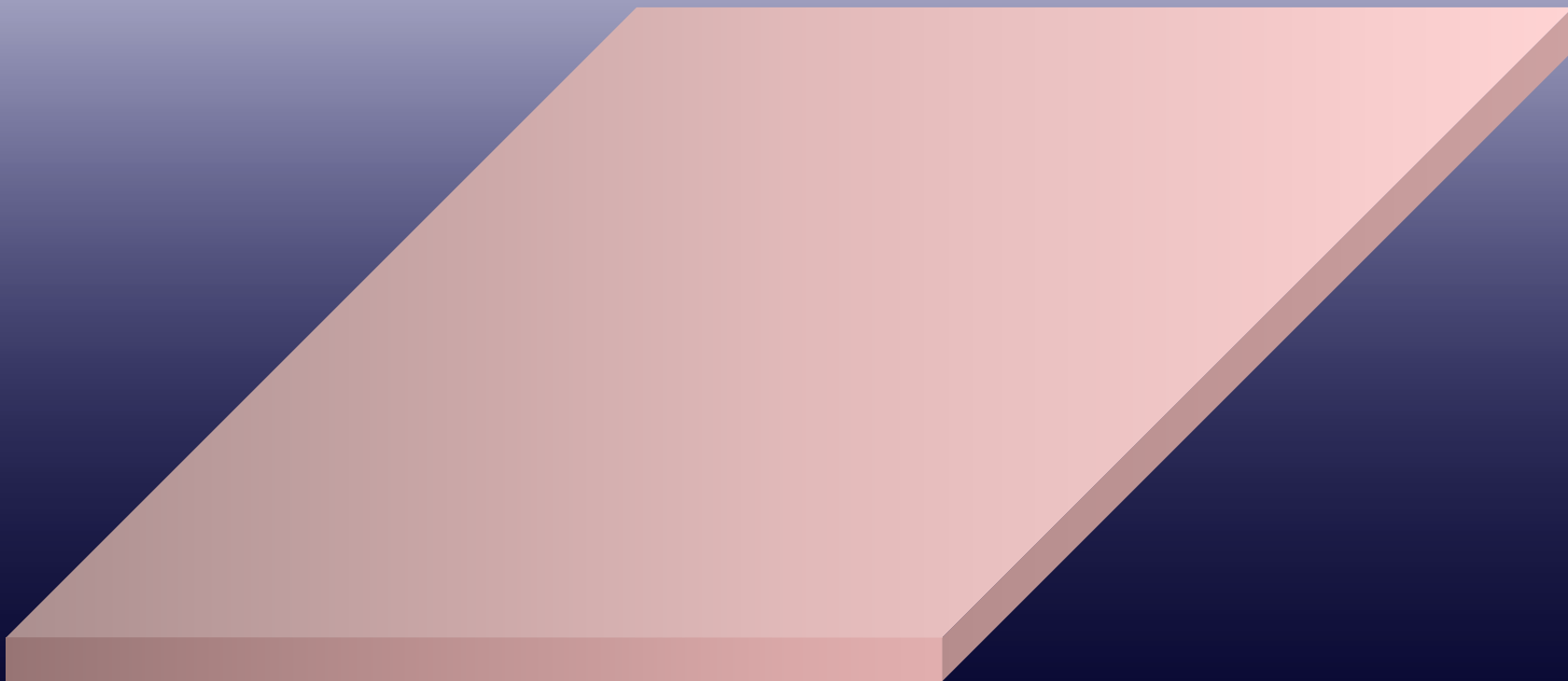


aber zugleich gab er ihr Hoffnung:

A 3D green rectangular block is positioned in the lower-left quadrant of the image. The block is rendered with a gradient from light green on top to a darker green on the bottom, giving it a three-dimensional appearance. It is set against a dark gray background. The text "Auch die Schöpfung soll von der Sklaverei und Verlorenheit befreit werden" is overlaid on the block in white, sans-serif font.

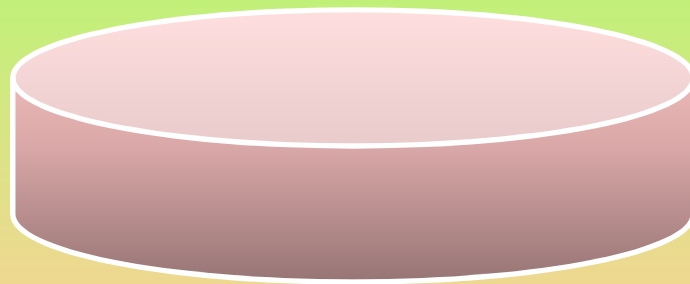
Auch die Schöpfung soll von der Sklaverei und Verlorenheit befreit werden

zur Freiheit und Herrlichkeit der Kinder Gottes

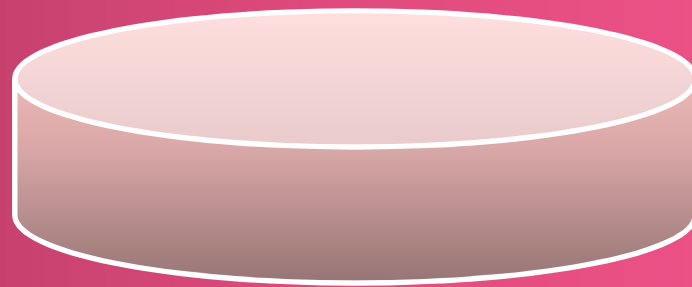




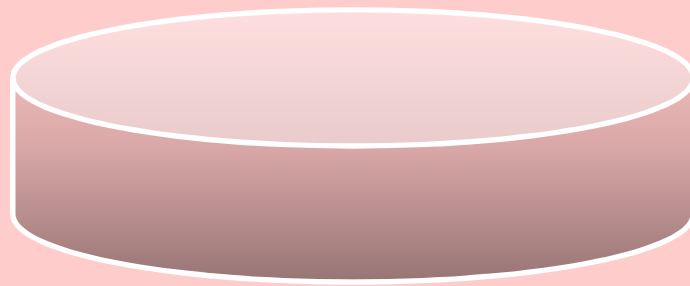
Denn wir wissen, dass die gesamte Schöpfung bis zum heutigen Tag
seufzt und in Geburtswehen liegt



Aber auch wir, obwohl wir als Erstlingsgabe den Geist haben



seufzen in unserem Herzen



und warten darauf, dass wir mit der Erlösung unseres Leibes

als Söhne offenbar werden

